

# PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Dienstag 08. Juni**, 20.00 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz Protokoll	KG-Präsident Sekretärin	Stefan Steinemann Daniela Brand
Stimmenzähler		Stefan Steinemann
Anwesende Stimmberechtigte		17
Total Stimmberechtigte		1'275
Total Mitglieder		1'558

---

## Traktanden

- 1. Genehmigung der Rechnung 2020** und Kenntnisnahme der Nachkredite
  - 2. Kreditabrechnungen, Kenntnisnahme**
    - 2.1 Kreditabrechnung, Verpflichtungskredit Fr. 50'000.- Kirchgemeindehaus
    - 2.2 Kreditabrechnung, Projektierungskredit Fr. 90'000.- Bernstrasse 84
  - 3. Wahlen**
    - 3.1 Wahl eines siebten Kirchgemeinderates.  
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
    - 3.2 Ersatz-Wahl einer Kandidatin/eines Kandidaten Synodalrat  
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
  - 4. Informationen**
    - 4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
    - 4.2 Informationen Neubau Bernstrasse 84  
Stand und weiteres Vorgehen
  - 5. Verschiedenes**
- 

Die Kirchgemeindeversammlung findet unter den Vorgaben vom Schutzkonzept der Kirchgemeinde Stettlen und den Weisungen des BAG statt.

## Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 17 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit einem „Schwank“ aus den vergangenen Monaten zu Chance in Krisen, Lagergeschichten und Neuanfang.

## Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 5. Mai 2021 im ANZEIGER REGION BERN publiziert. Sie konnte zudem auf der Website, der Juni-Gemeindeseite im reformiert. und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 hat vom 16.12.2020 – 16.01.2021 aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 14.04.2021 - auf dem Zirkularweg – einstimmig, genehmigt.

## Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

**Entschuldigt:** Roland Haussener und Jürg Lehmann Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans, Elisabeth Baumberger, Gemeinderätin Stettlen

---

## 1. **Genehmigung der Rechnung 2020** und Kenntnisnahme der Nachkredite

Christian Amacher informiert

Die Rechnung wurde an die Anwesenden verteilt, dies in Form eines Zusammenzugs/einer Kurzfassung der wichtigsten Bestandteile. Christian Amacher erläutert die Jahresrechnung inkl. aller Bestandteile und Tabellen.

### **Ergebnis der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 37'274.00, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 58'273.83 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'117.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt inkl. der zusätzlichen Abschreibungen Fr. 102'664.83 und begründet sich primär durch:

- Tieferen Sachaufwand
- Höhere Steuereinnahmen

### **Fiskalertrag**

Die Kirchgemeinde Stettlen konnte im Jahr 2020 Steuereinnahmen von Fr. 640'560.75 verbuchen. Somit beträgt der Mehrertrag bei den Steuereinnahmen gegenüber dem Budget 2020 Fr. 35'560.75.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen von Fr. 64'896.55 aus. Im Budget waren Fr. 160'000.00 eingestellt. Die Abweichung von Fr. 95'103.45 begründet sich primär durch:

-Den Kredit für das Projekt Bernstrasse 84 von Fr. 95'000.00, der über die Investitionsrechnung budgetiert wurde. Da es sich um Ausgaben im Finanzvermögen handelt, müssen diese nicht in der Investitionsrechnung abgebildet werden.

### **Nachkredite**

Von der Versammlung müssen keine Nachkredite beschlossen werden. Die Nachkredite sind gebunden oder in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

### **Auszug Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans**

«Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Stettlen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 26.05.2021 beendet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von Fr. 1'632'590.76 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 58'273.83 zu genehmigen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

### **Antrag des Kirchgemeinderates**

Der Kirchgemeinderat Stettlen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 27.04.2021 genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 58'273.83
- Kenntnisnahme der gebundenen Nachkredite von Fr. 7'843.15
- Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Kirchgemeinderates von Fr. 4'053.90

**Die Versammlung genehmigt, einstimmig, die Jahresrechnung 2020 und nimmt die Nachkredite zur Kenntnis.**

## 2. **Kreditabrechnungen, Kenntnisnahme**

2.1 Kreditabrechnung, Verpflichtungskredit Fr. 50'000.00 - Kirchgemeindehaus  
Christian Amacher informiert.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.00 genehmigt.

Abgeschlossen wurde der Kredit mit einem Investitions- und Unterhaltstotal von Fr. 48'140.30 was eine Kreditunterschreitung von Fr. 1'859.70 ausmacht.

Christian Amacher erläutert den Ursprung der Position der Machbarkeitsstudie Bernstrasse 84 welche auch über diesen Kredit abgerechnet wird: Geplant war ein Ersatz des Elektroboilers an der Bernstrasse 84 – im Rahmen dieses Kredites. Die Bestandesaufnahme und weitere massgebende Faktoren des Gebäudes haben zu einer Anpassung des Prozesses geführt und die Planung eines Neubaus ausgelöst. Aus diesem Grund wird die Position der Machbarkeitsstudie auf dieser Kreditabrechnung geführt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

**Die Kreditabrechnung wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.**

2.2 Kreditabrechnung, Projektierungskredit Fr. 90'000.00 – Bernstrasse 84  
Christian Amacher informiert.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2019 wurde ein Projektierungskredit von Fr. 95'000.00 genehmigt.

Abgeschlossen wurde der Kredit mit einem Total von Fr. 81'175.00 was eine Kreditunterschreitung von Fr. 8'825.00 ausmacht.

**Korrektur z.H. Protokoll und Publikation:**

Der Kredit wurde um Fr. 5'000.- zu tief dargestellt und publiziert. Der Projektierungskredit beträgt Fr. 95'000.-. Somit dürfen wir eine noch höhere Kreditunterschreitung konstatieren. Wir bitten um Entschuldigung.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

**Die Kreditabrechnung wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.**

**3. Wahlen**

3.1 Wahl eines siebten Kirchgemeinderates  
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant  
Stefan Steinemann informiert

Leider können wir zum heutigen Zeitpunkt keine Wahl vollziehen. Gerne dürfen sich Interessierte beim Sekretariat melden damit eine mögliche Aufnahme/Wahl geprüft werden kann.

3.2 Ersatzwahl einer Kandidatin/eines Kandidaten Synodalrat  
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant  
Stefan Steinemann informiert

Leider können wir zum heutigen Zeitpunkt keine Wahl vollziehen. Gerne dürfen sich Interessierte beim Sekretariat melden damit eine mögliche Aufnahme/Wahl geprüft werden kann.

**4. Informationen**

4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Das 1. Halbjahr 2021 stand, wie auch bereits vor einem Jahr, immer noch im Licht der Corona Schutzmassnahmen. Dies zwang uns wiederum, viele der geplanten Anlässe abzusagen oder zu verschieben. Darum ist auch die diesjährige nachfolgende Zusammenstellung etwas kürzer als gewohnt.

**Ressort „Präsidium, Personelles“ (a.i. Elisabeth Mätzener - Vizepräsidium)**

Unser **Jahresthema**: «MOSAIK»

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden haben entschieden, auch in diesem Jahr nochmals das Jahresthema «MOSAIK» aufzugreifen, da viele Anlässe unter dieser Thematik noch nicht durchgeführt werden konnten, die Vorbereitungen jedoch schon begonnen haben.

Lutz Dümbgen hat per Ende 2020 den Kirchgemeinderat verlassen. Das Präsidium wird aktuell durch die Vizepräsidentin Elisabeth Mätzener geführt.

**Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)**

Keine aktuellen Informationen.

## Ressort „Seniorenarbeit und Besuchsdienste“ (Patrick Huber)

**Laufende Anlässe**, wie Stubete, Seniorennachmittag, Frühstück für alle und Mittagstisch wurden im 1. Halbjahr keine durchgeführt. Es ist vorgesehen, sofern es die aktuelle Lage zulässt, nach der Sommerpause mit den Anlässen, im entsprechenden Rahmen, wieder zu starten.

Anfang Mai wurde den Seniorinnen und Senioren aus Stettlen ein blumiges Grüessli von der Kirchgemeinde überreicht. Vielen DANK an die Seniorenkommission für euren Einsatz, die liebevolle Gestaltung und Überbringung der Bluemestöckli. Konnte doch so manch fröhliches Lachen auf die Gesichter gezaubert werden.

## Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (Peter Liechti)

**Weihnachtszeit 2020:** Es entstand rund um die Kirche ein wunderschön gestalteter Stationen-Weihnachtsweg zur Weihnachtsgeschichte.

20.3. Generationen Gottesdienst **Fyre mit Lyb u Seel** – als Videoproduktion

**Online KIWO 2021:** 38 Kinder haben jeden Tag ein Säckli mit Bastelmaterial erhalten. Die dazugehörigen Geschichten und Anleitungen konnten Online eingesehen werden.

16.5. **Konfirmation**, auch dieses Jahr noch einmal etwas anders...

Die Familien erschienen einzeln, zu vordefinierten Zeiten und erhielten vor der Kirche per Video einen Einblick in Klasse und Thema. Anschliessend folgte in der Kirche für jedes Jugendliche und seine Gäste einzeln eine persönliche Konfirmation mit Bild, Spruch und Segen.

**Schülertreff** – 5.-7. Klasse, mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

**Jugendtreff** – ab 7. Klasse, freitags (in der Regel vierzehntäglich), 19.00 – 22.00 Uhr im KG-Haus.

Die Treffs werden in angepasstem Rahmen z.T. auch als Outdoor-Treffs mit abwechslungsreichem Programm angeboten.

### **Ausblick - In Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:**

August 2021 - Heiwäg Projekt

Andreas Zimmermann liest Text vor über die Jugendarbeit in Corona-Zeiten:

*Der Synodalrat\* hat den Jugendarbeitenden der Kirche die Frage gestellt, was denn die Kirche für die Jugendlichen macht, denen es während Corona schlecht geht.*

*Für mich hat es sich zuerst so angehört, wie wenn jemand eine Pressenachricht gelesen hat und sich dann fragt, was eigentlich die eigene «Bude» dagegen unternimmt.*

*Herausfordernd daran ist, dass man in den Medien hört, dass es den Jugendlichen nicht so gut geht, man es ihnen aber nicht unbedingt anmerkt. Es scheint nach aussen hin immer noch so, als wäre alles einigermassen in Ordnung. Dass dieser Scheint trügt und es einigen Jugendlichen nicht so gut geht, wissen wir durch unsere Beobachtungen, der vernetzten Arbeit mit der Schule und durch die Schulsozialarbeit.*

*Eigentlich machen wir nichts anderes als sonst auch: Wir versuchen den Jugendlichen zu zeigen, dass wir da sind und dass sie sich jederzeit bei uns melden können. Da wir die Jugendlichen weniger im Treff sehen (er war einige Zeit geschlossen und nachher nur für kleinere Gruppen offen) haben wir versucht, den Jugendlichen auch draussen im Dorf oder in der Schule zu begegnen. Es ist uns wichtig, dass wir nicht einfach nach jenen suchen, die am meisten zeigen, dass es ihnen schlecht geht. Auch für jene, die ihre Herausforderung für sich behalten, wollen wir da sein. So haben wir immer wieder versucht, mit lustigen Aktionen etwas Licht in die Situation zu bringen. Im Treff ist zum Beispiel eine Corona-Schleuder entstanden. Mit ihr konnte mit einem Ball ein «Virüsli» abgeschossen werden. Bei einem Treffer wurde ein Schöggeli zurückkatapultiert. An Ostern habe ich als verkleideter Osterhase Schöggeli in den Schulzimmern vorbeigebracht und am Freitag machen wir zusammen mit der offenen Jugendarbeit eine „Rollschuh-Disco“.*

*Wir wollen den Jugendlichen zeigen, dass wir auch gemeinsam mit der offenen Jugendarbeit für sie da sind.*

*Es sind nicht viele Gespräche über Probleme entstanden, aber wir haben schon viel Lachen von Kindern und Jugendlichen bekommen. Neu gibt es auch ein Visitenkärtli von der kirchlichen Jugendarbeit, das ich verteilt habe. Auch wenn sich noch nicht viele gemeldet haben, zeigen wir so, dass wir da sind.*

*Präsenz ist uns wichtig.*

Die Kinderwoche haben wie in diesem Jahr online durchgeführt (<https://www.jugendtreff3066.info/kiwo2021>).

Die Kinder konnten jeden Tag ein Säckli mit Bastelmaterial abholen.

*Die Reaktion der Eltern war sehr herzlich und sie waren dankbar, dass die Kirche etwas macht, trotz Corona.*

*Ein Vorteil von der engen Zusammenarbeit zwischen der Jugendarbeit in der Freizeit und dem K UW ist, dass Themen wie Ängste, Alleinsein, Vertrauen usw. besprochen und zusätzlich auch in Meditationen aufgenommen werden können.*

*Auch an der Konfirmation, die jetzt schon das zweite Jahr anders als gewohnt stattgefunden hat, konnte auf die aktuelle Lage eingegangen werden.*

*Wir haben verschiedene kreative Sachen ausprobiert, um Kirche in ihrem Sinne und Geist weiterzuleben. Onlinegottesdienste mit Jugendlichen (<https://youtu.be/OWLqAyuPaH4>), K UW in kleineren Gruppen mit passenden Online- Aufgaben (<https://www.konfjahr3066.info/konfjahr2025/>) sind weitere Beispiele.*

*Gerade bei Kindern, die oftmals den Unterricht gestört haben, hat sich die Arbeit in kleineren Gruppen bewährt und es haben sich sehr spannende Gespräche ergeben. Eine Mutter hat zurückgemeldet, dass sie noch nie erlebt hat, dass ihr 5.Klässler nach dem K UW so happy nach Hause gekommen ist. Er hat sich wahrscheinlich besser gesehen und gehört gefühlt.*

*Jugendliche und Kinder können also auch in diesem besonderen Jahr eine Kirche erleben, die Mut und Hoffnung lebt und zudem zeigt, dass sie nicht allein sind.*

*Fazit: Wir haben uns nicht ausschliesslich um Jugendliche gekümmert, denen es wegen der Pandemie sichtbar schlecht geht. Wir haben vielmehr gemacht, was wir immer tun:*

*Wir sind mit offenen Augen, Ohren und einem weiten Herz da gewesen.*

*Und wir wissen, dass es gerade in solchen Zeiten eine offene, kreative und vernetzte Kirche braucht.*

*Es macht Freude Teil davon zu sein!*

*\*Der Synodalrat ist die Kirchenexekutive und kann im Vergleich mit politischen Behörden mit dem Regierungsrat verglichen werden. Die sieben Synodalrätinnen und Synodalräte führen je ein Departement und sind als Kollegialbehörde oberstes Vollzugs-, Aufsichts- und Verwaltungsorgan der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.*

Vielen DANK, sind auch Sie ein Teil der Kirche. Denn dank Ihnen kann ein grosser Teil der Jugendarbeit ermöglicht werden da dies ungefähr 19,2% der Kirchensteuern ausmacht.

Vielen DANK auch an Christoph Jungen und Andreas Zimmermann für die tollen Online-Beiträge über Youtube, Facebook etc., welche in der Pandemie-Zeit stark gewachsen sind. Vieles konnte z.B. auch im Bereich des K UW so trotzdem stattfinden und wird evtl. künftig auch so beibehalten werden da es sich als sehr positiv herausstellte.

### **Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener)**

Viele Gottesdienste und all die geplanten Konzerte/Lesungen konnten nicht stattfinden. Einige Musiker/Künstler konnten wir jedoch für einen Verschiebe-Termin gewinnen oder gar für eine Videoproduktion. In der Zeit des 1. Halbjahres 2021 durften wir regelmässig Videoproduktion geniessen mit Gedanken/Andachten von Pfarrer Christoph Jungen und Videoproduzent Andreas Zimmermann. Die Videos wurden jeweils auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite (neu erstellt in COVID-Zeiten,) publiziert.

Ab Anfang April – Beginn mit Karfreitag – wurde auch wieder auf Präsenzgottesdienste umgestellt. Dies immer unter Berücksichtigung der aktuellen behördlichen Massnahmen und auch öfters Outdoor.

#### **Konzerte 2. Halbjahr 2021:**

20.06. **Konzert** «Saitenrausch», 19.30 Uhr in der Kirche.

14.11. **Konzert** «Orea Ensemble Bern», 17.00 Uhr in der Kirche.

### **Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“ (Peter Casaulta)**

#### **Vorgesehene Anlässe 2. Halbjahr 2021:**

15.09. **Lesung**, Ruth Schweikert, 19.30 Uhr in der Kirche.

21.11. **Lesung**, Therese Bichsel «Die Seilerin», 17.00 Uhr in der Kirche.

**Newsletter der Kirchgemeinde** – Hinweise auf Konzerte, Filmabende, Lesungen und sonstige besondere Anlässe.

Anmeldung: [newsletter@kirchestettlen.ch](mailto:newsletter@kirchestettlen.ch)

Siehe folgendes Traktandum 4.2. der heutigen Versammlung zum Thema Neubau Bernstrasse 84.

#### 4.2 Informationen Neubau Bernstrasse 84 Stand und weiteres Vorgehen Beat Müller informiert

Aktuelle Wohnsituation an der Bernstrasse 84: Hanni und Christoph Jungen sind letzten Herbst ausgezogen und sind nun in Bolligen zu Hause. Bis ca. Ende Juni nutzt Christoph Jungen noch die Amtsräume. Bis Ende Mai wurde für ca. 1 Jahr die Wohnung im Parterre bewohnt. Seit dem 1. April bewohnen 2 Studentinnen das OG und das DG – 5 weitere kommen noch dazu. Miete Fr. 100.00 pro Person + Nebenkosten. Im EG konnten wir vor kurzem eine Flüchtlingsfamilie unterbringen, welche voraussichtlich Ende Jahr ein neues zu Hause in Kanada finden wird. Die Bernstrasse 84 wird ca. Ende Jahr leer sein und bereit für den Neubau.

Unsere neue Pfarrerin Susanna Meyer wird eine Wohnung an der Bernstrasse beziehen. Das neue Pfarrbüro wird neu im Pfarrstöckli seinen Platz finden – vorher 20 Jahre genutzt von der Senioreninfo. Das Mietverhältnis mit der Gemeinde wurde auf Ende April 2021 gekündigt. Nun folgen leichte Renovationsarbeiten mit Maler und Sanitär.

Rückblick: Der Studienauftrag mit Jürg Hänggi wurde abgeschlossen. Im Wettbewerbs-Verfahren wurde das Architekturbüro Schär Buri Architekten AG gekürt. Darüber wurde an der letzten Versammlung berichtet. Das Budget zum Studienauftrag von Fr. 95'000.00 wurde um knapp Fr. 14'000.00 unterschritten.

Die Planung des Neubaus verläuft nach Zeitplan. Für einen Bau in der Dorfkernzone gilt 15x25 m – die Kirche benötigt hier eine Ausnahmegewilligung für 5 m (Bauvorhaben 20x25m). Eine Voranfrage wurde der neuen Hochbaukommission vorgelegt, welche diese nicht positiv beurteilen will. Ohne positive Empfehlung von dieser Seite stehen die Chancen beim Regierungsstatthalter schlecht. Er wird darüber befinden. Folglich: Anpassung am Projekt – T-Stück nach Westen wird verkürzt und nach Süden verschoben. So gibt es eine grössere aber einheitliche Südfront. Dies wird weniger schön aber das Baureglement kann so eingehalten werden. Das Architekturbüro hat heute bereits Details zur Anpassung erarbeitet – der Vorschlag wird am Freitag (11.06.) unterbreitet.

Es haben umfangreiche Baugrunduntersuchungen mit Terrainaufnahmen, geologischem Gutachten, Kanalisationsuntersuchungen usw. stattgefunden. Die Altlastenuntersuchung ergab ein erfreuliches Ergebnis: wenige Proben waren positiv = kostengünstiger.

Planungsarbeiten für Neubau mit Spezialisten: Offerten wurden eingeholt, die Aufträge vergeben an: Bauingenieur, Holzbauingenieur/Bauphysiker, Ingenieur Elektro, Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär - der auch Energiekonzept erstellt -, Landschaftsarchitekt und Geologe-Hydrologe. Vorgesehen sind zudem auch eine Photovoltaik-Anlage, fassen Regenwasser (Massnahme Retention), Aktive Lüftung mit Wärmerückgewinnung (ein Lufteinlass pro Wohnung).

Wir sind sparsamer als geplant unterwegs und der Kredit von Fr. 470'000 wird bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung im Dezember ausreichen. Deshalb werden an der heutigen Versammlung keine weiteren Mittel beantragt. An der Versammlung im Dezember wird dann voraussichtlich ein Antrag für den gesamten Neubau gestellt.

Im Oktober oder November wird die Baueingabe bei der Gemeinde deponiert. Wenn diese von der Versammlung bewilligt wird so kann ca. im März oder April mit dem Bau begonnen werden. Gemäss Zeitplan sollte der Neubau nach wie vor Ende 2022 fertiggestellt und auf den 1.1.2023 bezugsbereit sein.

Für die Finanzierung wurden 4 Institutionen angefragt: BEKB, SLM, Previs und die Raiffeisen Bank. In Zeiten von Negativzinsen zieht die Kirchgemeinde auch alternative Finanzierungsmodelle in Betracht wie z.B. private Darlehen.

#### **Fragen aus der Versammlung**

*Lutz Dümbgen:* Abriss ist erst Anfang 2022 geplant? Ja, dies wird ca. im März erfolgen. Vorgängig wird noch abgeklärt ob evtl. Inventar (Fenster etc.) noch verkauft werden können.

*Heinz Sieber:* Was geschieht mit dem Lindenbaum? Dieser wird voraussichtlich stehen bleiben. Das Architekturbüro wird sich auch klar für den Erhalt der Linde einsetzen.

## 5. Verschiedenes

Lutz Dümbgen bedankt sich beim Kirchgemeinderat und allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement. Christoph Jungen schliesst sich den Wünschen an.

Die neue Beschallungsanlage in der Kirche führte u.a. auch zu einer Neueinstellung der induktiven Höranlage, was die Akustik für Träger\*innen von Hörgeräten auf allen Plätzen massiv verbessert hat. Die Rückmeldung von unserem ältesten Stettlenbürger (101 J.) ist: «Endlich kann ich wieder alles hören». Die Kirchgemeinde Stettlen ist nun im Besitz einer der besten Höranlagen die eine Kirche haben kann.

Stefan Steinemann bedankt sich bei allen fürs Erscheinen.

Als Abschluss: Drohnenfilm «Flug über Stettlen»

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN  
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand